

Friedrich Seiz GmbH - Neuhauser Str. 63 - 72555 Metzingen

Friedrich Seiz GmbH
Neuhauser Str. 63
D-72555 Metzingen

Telefon: +49 (0)7123 1704-0
Telefax: +49 (0)7123 1704-44
E-Mail: info@seiz.de
Web: www.wr.seiz.de

Ihr Schreiben:

vom:

Unser Zeichen:

Metzingen, den:

RS/M

16.04.2011

04/2011

Aktuelle Information über Jugendfeuerwehrhandschuhe mit Strickbund

Nach dem die FUK Mitte und HFUK Nord in Ihrem Sicherheitsbrief Ausgabe 02/2010 Jugendfeuerwehrhandschuhe mit Strickbund als unbedenklich erklärt haben,

Zitat: „Dafür ist es nicht unbedingt erforderlich Stulpen zu benutzen. Strickbündchen die einen Übergang mit dem Ärmel zulassen, sind ein ausreichender Schutz“.

sind wir mit unserem Produkt an den Markt gegangen. Die aktuelle Fassung der Bekleidung der Deutschen Jugendfeuerwehr schreibt unter Punkt V) Schutzhandschuhe vor:

„Passende Fünffinger-Handschuhe mit Stulpen, mit Verstärkungen an Hand, Daumen, Handinnenfläche, Handrücken (Knöchel) und Handgelenk (Pulsschutz), die den genormten Anforderungen (EN 388) entsprechen.“

Wir sind nach wie vor der Meinung, dass unser Jugendfeuerwehr-Handschuh mit Strickbund diesen Anforderungen entspricht.

1. Eine Strickstulpe ist eindeutig eine Stulpe, nur eben in gestrickter Form.
2. Unsere Handschuhe haben Verstärkungen in der Innenhand und Daumen.
3. Unsere Handschuhe haben einen Knöchelschutz
4. Unsere Handschuhe haben ein doppeltes Strickbündchen, dementsprechend auch einen Pulsschutz.
5. Sie entsprechen den Anforderungen der EN 388.

Lieferungen erfolgen ausschließlich zu unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese können jederzeit bei uns angefordert werden.

Friedrich Seiz GmbH
Handelsregister Stgt: HRB 360680
Geschäftsführer: Rainer Seiz
UStId-Nr.: DE 147152164
Steuer-Nr.: 288908012944

BANK
Kreissparkasse Metzingen
Volksbank Metzingen
Postbank Stuttgart

ACC.
918 714
262 058 014
876 32-707

BLZ
640 500 00
640 912 00
600 100 70

IBAN
DE 58 6405 0000 0000 9187 14
DE 79 6409 1200 0262 0580 14
DE 24 6001 0070 0087 6327 07

BIC
SOLADES1REU
GENODES1MTZ
PBNKDEFF

Nun wurde am 11.04.2011 ein Schreiben „Jugendfeuerwehr Bayern“ veröffentlicht (AZ: 26.2.34).

In diesem wird die GUVV Bayern zitiert:

„ Dabei kann die Stulpe des Handschuhs nach Auffassung der bayrischen GUVV nur dann einen wirksamen Schutz des Pulsbereiches ermöglichen, wenn die Stulpe:

- 1. Den Pulsbereich des Feuerwehrangehörigen vollkommen bedecken und**
- 2. über den Ärmel des Schutzanzuges reicht.**
- 3. Aus einem Material gefertigt ist, dass den erforderlichen Schutz gewährleistet z.B. Leder oder Stoff mit vergleichbaren mechanischen Schutzeigenschaften.**

Anmerkung zu

Punkt 1: Wird durch Strickbund erfüllt!

Punkt 2: Wird durch Strickbund erfüllt!

Punkt 3: Stoff / Strick ist zugelassen, wenn er die Schutzeigenschaften erfüllt!

Hier ist anzumerken, dass heute 90% der modernen Feuerwehrhandschuhe aus Textil sind.

Viele davon mit einem Strickbund und nicht mehr aus Leder. Warum?

Die Erklärung ist einfach: **„Sie bieten einen wesentlich höheren Schutz!“.**

Des Weiteren wurde ein Schreiben vom Bezirk „Jugendfeuerwehr im Bezirksfeuerwehrverband Schwaben e.V.“ verfasst. Es wird Bezug genommen auf das Schreiben der Jugendfeuerwehr Bayern und noch zusätzlich angeführt:

„Hier ist insbesondere auf die Stulpe und auf den Pulsschutz zu achten, ein Strickbund bietet keinen ausreichenden Pulsschutz“.

Wir werden nun versuchen die Angelegenheit auf einem gütlichen Weg zu klären.

Wir halten uns jedoch rechtliche Schritte vor, da die Aussage fachlich und sachlich falsch ist.

Für uns als Hersteller ist es nicht relevant, ob wir einen Handschuh mit Strickstulpe oder Lederstulpe produzieren. Wir bieten bekanntlich beide Versionen an. Offensichtlich erfreut sich der Handschuh mit Strickstulpe aber einer größeren Beliebtheit. Anzumerken wäre noch, dass wir im Jahr etwa 4,5 Mio. Paar Schutzhandschuhe für die Industrie herstellen. Hier stehen die Passform und der Schutz an vorderster Stelle. **Interessant dabei ist die Tatsache, dass 4,2 Mio. davon mit Strickbund sind.**

Rainer Seiz

Geschäftsführer, FRIEDRICH SEIZ GMBH

Lieferungen erfolgen ausschließlich zu unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese können jederzeit bei uns angefordert werden.

Friedrich Seiz GmbH
Handelsregister RT: HRB 680-U
Geschäftsführer: Rainer Seiz
UStId-Nr.: DE 147152164
Steuer-Nr.: 288908012944

BANK
Kreissparkasse Metzingen
Volksbank Metzingen
Postbank Stuttgart

ACC.
918 714
262 058 014
876 32-707

BLZ
640 500 00
640 912 00
600 100 70

IBAN
DE 58 6405 0000 0000 9187 14
DE 79 6409 1200 0262 0580 14
DE 24 6001 0070 0087 6327 07

BIC
SOLADES1REU
GENODES1MTZ
PBNKDEFF